

Inhaltsverzeichnis

1. Werner Schnappauf
2. BDI

Werner Schnappauf

Werner Schnappauf (30. August 1953 Steinbach am Wald), CSU, war bis Oktober 2007 Bayerischer Staatsminister für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz und wechselte im November 2007 als Hauptgeschäftsführer zum [BDI](#). Im März 2011 trat er von dem Posten zurück. Danach wurde er Berater der [Bank of America](#) Merrill Lynch und Partner bei der Kanzlei Graf von Westphalen.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	2
2 Verbindungen	2
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	2
4 Einelnachweise	2

Karriere

- seit 1/2012 Partner und Berater der Anwaltskanzlei Graf von Westphalen. Neben beratenden Funktionen soll er auch "einzelne Mandate, besonders im Energierecht", übernehmen.^[1]
- seit 12/2011 Berater der amerikanischen Investmentbank Bank of America Merrill Lynch^[2]
- 11/2007-03/2011 Hauptgeschäftsführer des BDI
- 2003-10/2007 Bayerischer Staatsminister für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
- 2003-11/2007 Mitglied des Bayerischen Landtags

Verbindungen

- Mitglied des [Rates für Nachhaltige Entwicklung](#)
- Mitglied des Kuratoriums des ifo Instituts und der Allianz Umweltstiftung
- Vorsitzender des Beirats des Research Centers on Energy, Climate and Sustainability der Bucerius Law School, Hamburg

Quelle: ^[3]

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einelnachweise

1. ↑ [Dr. Werner Schnappauf verstärkt Graf von Westphalen](#), Pressemitteilung der Kanzlei, abgerufen am 20.9.2012
2. ↑ [Schnappauf berät amerikanische Bank](#), faz.net, 1.12.2011, abgerufen am 17.04.2012

3. ↑ Beruflicher Werdegang, nachhaltigkeitsrat.de, abgerufen am 01.11.2024

BDI

Weiterleitung nach:

- [Bundesverband der Deutschen Industrie](#)